

# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



NR. 69 APRIL 2013



Seite 3

## BESTSELLER-AUTORIN

Milena Moser kommt  
nach Horw

Seite 4

## SOMMERLAGER

Alles dreht sich um Asterix  
und Obelix

Seite 13

## JUBILÄUMS-JAHR

Spitex Horw feiert  
100 Jahre

## In dieser Ausgabe

Milena Moser liest in Horw	3
Steuererklärung wird gescannt	3
Sommerlager 2013: Asterix und Obelix	4
U 25 machte Politik	5
Musikschule aktuell	5
Ablesung Wasserzähler	6
Wasserversorgung Horw	7
Jobkiosk	7
Sagenhaftes Horw: Theatertour	8
AHV-Rentenalter	9
Prämienverbilligung Krankenkasse	9
Bachtelbach	10
Einwohnerrat Sitzungen	11
Vorstösse	11
100 Jahre Spitex Horw	13
Parteien	15/16
Vereine	17 – 19
Veranstaltungskalender	20
<b>Rubriken</b>	
Vögel in Horw	10
Fischauge	11
<b>Amtlich</b>	
Handänderungen	12
Baubewilligungen	12
Gratulationen	14
Zivilstandsnachrichten	14

## Öffnungszeiten Gemeindehaus

Mo – Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.

Karfreitag, 29.03. und Oster-  
montag 1.04. geschlossen.

**Neu:** Am Dienstag, 2. April 2013  
bis 18.30 Uhr offen



**Markus Hool**  
Gemeindepäsident

Viel Erfreuliches gibt es von der «Schulfront» zu berichten. Einerseits konnte bereits im Januar dieses Jahres die Nachfolge des in den Ruhestand gehenden Rektors Andreas Müller geregelt werden. In der Person von Daniel Bachmann wird ab dem kommenden August eine Person die operative Führung der Volksschule in unserer Gemeinde wahrnehmen, die über einen breiten Erfahrungsschatz aus dem Schulbereich, aber auch aus der Privatwirtschaft verfügt. Ich freue mich, mit ihm und der Schulpflege die kommenden Herausforderungen angehen zu können.

Grund zur Freude bietet auch der einstimmige Beschluss des Einwohnerrates, beim Schulhaus Allmend 1 Million Franken für die Instandhaltung zu investieren. Damit werden einerseits dringende Sanierungsmassnahmen umgesetzt. Auf der anderen Seite werden nun die im Zusammenhang

mit der Einführung der Integrativen Förderung notwendigen Gruppenräume und Halbklassenzimmer realisiert. Die Lehrpersonen, die Mitarbeitenden der Schuldienste und die Lernenden dürfen sich schon jetzt auf ein aufgefrischtes und den aktuellen Bedürfnissen entsprechendes Gebäude freuen – und dies gerade rechtzeitig zum 60-jährigen Jubiläum des Schulhauses Allmend. Und für den Einwohner- und den Gemeinderat gab es auch noch positive Nachrichten: ein Fachgutachten zeigte auf, dass sich das Schulhaus in einem «insgesamt guten baulichen Zustand» befindet und sich somit die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in die Werterhaltung durchaus lohnt.

Ich hoffe, dass auch Sie in nächster Zeit viel Erfreuliches erleben werden. Die anstehenden Ostertage und der kommende Frühling bieten ja beste Voraussetzungen dazu.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt,  
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,  
www.horw.ch; Telefon 041 349 12 59

### Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepäsident, Vorsitz)  
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)  
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)  
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

### Redaktion:

Romeo Degiacomi, Mail: blickpunkt@horw.ch  
Urs Strebel (Fotos)

### Inserate (kostenpflichtig):

Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw,  
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

**Produktion/Inserateannahme:** Eicher Druck AG  
**Auflage:** 7125 Exemplare

**Titelbild:** Die Krokusse künden den Frühling an.  
Foto: Urs Strebel

## Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
<b>70</b> Mai	Do, 11. April 2013	Mo, 15. April 2013	Fr, 26. April 2013
<b>71</b> Juni	Do, 16. Mai 2013	Di, 21. Mai 2013	Fr, 31. Mai 2013
<b>72</b> Juli	Do, 13. Juni 2013	Mo, 17. Juni 2013	Fr, 28. Juni 2013

## Gemeindebibliothek: Milena Moser liest



Die Schweizer Autorin Milena Moser liest in der Horwer Gemeindebibliothek aus ihren Büchern.  
Foto: Katharina Lütcher

Zwei Typen stehen einem dritten, durch eine Dorfstrasse getrennt, gegenüber. Wüste Beschimpfungen fliegen hin und her, die Colts sitzen locker, von fern tönt leise der Soundtrack von «Spiel mir das Lied vom Tod». Bis plötzlich eine Frauenstimme ruft: «Reinkommen! Mittagessen!» und die drei Jungs nach Hause rennen. Diese Geschichte steht beispielhaft für Milena Mosers Beobachtungen unseres Alltags, den sie in ihren Kolumnen humorvoll und treffend beschreibt.

Im zweiten Buch, aus dem die Autorin vorliest, treffen sich die vier Protagonisten jeden Montag im Yogakurs. Es entwickelt sich eine Geschichte um grosse Gefühle, Liebe, Leidenschaft, Demütigung und Mord – ein Roman voller Leben, flüssig und spannend erzählt.

### Bestsellerautorin

Milena Moser, 1963 in Zürich geboren, arbeitete nach einer Buchhändlerlehre für das Schweizer Radio DRS und für Zeitungen, bevor sie durch ihre Romane und Erzählungen über die tragikomischen Themen des Lebens berühmt wurde. 1991 landete sie mit «Die Putzfraueninsel» ihren ersten Bestseller. Milena Moser schreibt regelmässig Kolumnen für die Schweizer Familie und betreibt eine Schreibschule.

### Lesung mit Milena Moser

Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr  
Gemeindebibliothek Horw.  
Eintritt frei, keine Reservation

## Steuererklärung 2012

Der Termin zur Abgabe der Steuerklärungsformulare bei Unselbständigerwerbenden läuft am 31. März 2013 ab. Wer diesen Termin nicht einhalten kann, soll auf der Homepage unter dem Stichwort «Steuererklärung: Fristerstreckungsgesuch» eine Fristverlängerung beantragen. Wer auf dem Steuerklärungsformular oben rechts das Kürzel SE oder LW findet, hat für die Einreichung bis zum 31. August 2013 Zeit.

### Scanning der Dokumente

Ab der Steuerperiode 2012 werden die Steuerklärungen zentral beim Scan-Center des Steueramts der Stadt Zürich eingeleitet. Das bedeutet, dass sowohl der Steuerklärungseingang wie die Steuerklärungen nur noch elektronisch abrufbar sind. Um Portokosten zu sparen, kann man die Steuerformulare direkt in den Gemeindebriefkasten oder im 3. Obergeschoss beim Steueramt einwerfen. Diese Formulare werden jeweils am Mittwochvormittag zum Scan-Center transportiert.

### Beleg-Einreichung

Bitte nur die wichtigsten Belege einreichen. Bei Spenden und Parteibeiträgen genügen in der Regel die entsprechenden Aufstellungen. Kleinstebelege können nicht gescannt werden und sollten auf ein weisses Blatt aufgeklebt werden. Bitte keine Büroklammern und Bostichklammern verwenden. Für die termingerechte Einreichung der Steuerklärungsformulare und die jeweils pünktliche Bezahlung der Steuern dankt der Bereich Steuern bestens.

## NEUE PRAXISADRESSE

### Dr. med. Lutz Herbst Facharzt für Allgemeinmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten

Ich freue mich, Sie **ab dem 2. April 2013** in neuen Räumlichkeiten an folgender Adresse begrüßen zu dürfen:

**Kantonsstrasse 96  
6048 Horw  
neue Tel. Nr: 041 340 03 03**

Der Eingang zur Praxis befindet sich im Durchgang beim Coop. Parkmöglichkeiten im Haus (Parking Dorfplatz).

Ihr Dr. L. Herbst

## amrhein gartenbau horw

Gartenbau · Gartenpflege · Grabpflege

Wir bauen und pflegen Gärten seit 1991  
Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Sämtliche Steinarbeiten
- Bepflanzungen
- Gartenpflege
- Grabpflege



Altsagenstrasse 7, 6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44, Fax 041 340 03 45  
www.amrhein-gartenbau.ch

## Sommerlager 2013: Asterix & Obelix



Die Römer besetzen ausser einem kleinen Dorf schon das ganze Berner Oberland. In diesem Dorf widersetzen sich jedoch ein paar mutige Gallier erfolgreich den Angrei-

fern. Doch die Römer planen bereits die Besetzung. Asterix und Obelix fanden beim Ausspionieren heraus, dass die Römer ihren Angriff zwischen Sonntag dem 14. Juli 2013 und Freitag dem 19. Juli 2013 planen. So bitten die zwei Gallier das Leitungsteam des Sommerlagers Horw für diesen Kampf gegen die Römer um Hilfe. Für das Leitungsteam war dies ein leichter Entscheid. In diesem Sommer reist deshalb eine Horde mutiger und lagerfreudiger Kinder der 4. bis 6. Primarschule Horw

mit dem Leitungsteam für eine Woche ins Berner Oberland um Asterix und Obelix zu helfen.

Bist du mit dabei? – Wir freuen uns auf dich!

### Sommerlager 2013

Datum: Sonntag, 14. Juli 2013 bis Freitag, 19. Juli 2013

Lagerleitung: Raffaella Niederberger  
Lagerort: Lagerhaus in Oeschseite im Berner Oberland ([www.gruppenhaus-bern.ch/waldmatte](http://www.gruppenhaus-bern.ch/waldmatte))

Programm: Es wird nach dem Lagermotto «Asterix und Obelix» ausgerichtet.

Kosten: Fr. 250.– pro Schüler oder Schülerin.

Anmeldung: Flyer werden nach den Osterferien an den Schulen verteilt oder können per Mail unter [sommerlager@horw.ch](mailto:sommerlager@horw.ch) angefordert werden. Teilnehmer/innenzahl ist beschränkt. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.

Kontakt: [sommerlager@horw.ch](mailto:sommerlager@horw.ch)



# GILLI AG

## Ihr Pneuhaus

persönlich • kompetent • zuverlässig

### Gilli AG in Horw

### – Ihr Auto in sicheren Händen



Die Gilli AG zählt seit Jahrzehnten zu einem etablierten Unternehmen auf dem Markt und ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin in allen Belangen rund ums Rad. Seit der Gründung 1927 steht die Gilli AG als eigenständiger, leistungsstarker Familienbetrieb für Nachhaltigkeit und langfristiges Wachstum. Michael Gilli, eidg. dipl. Reifenschmied, leitet bereits in vierter Generation, zusammen mit seinem Vater Markus Gilli, die Geschicke des renommierten Hauses.

**Das Räderhotel** Unser Lager für Kundenräder hat eine Kapazität von 5500 Stück. Nach jeder Saison sollten die Räder von Brems- und Strassenstaub sowie Streusalz befreit werden. Die Gilli AG reinigt die Räder Ihres Autos mit einer technisch höchst ausgereiften Radwaschmaschine, überprüft die Reifen auf Schäden, Alter und Abnutzung, um das Risiko einer Reifenpanne zu minimieren und Ihre Sicherheit zu erhöhen.

GILLI AG • Krienserstrasse 12 • 6048 Horw • 041 340 88 33 • [www.gilliag.ch](http://www.gilliag.ch)

## Jugendliche an Politik-Werkstatt

Am Samstag, 23. Februar nutzten junge HorwerInnen die «Vorstoss-Werkstatt» in der Papiermühle Horw um ihre Anliegen einzubringen. Der Wunsch nach Räumlichkeiten im Horwer Zentrum wurde von den anwesenden Jugendverbänden eingebracht und gemeinsam mit Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten verschiedener Parteien diskutiert. Konkret wurde der Ball an die jungen Erwachsenen zurückgegeben. Sie sind aufgefordert ihre konkreten Anliegen betreffend Räume gemeinsam zu formulieren. Die anwesenden PolitikerInnen sind im Anschluss an die konkreten Forderungen bereit, im Einwohnerrat aktiv zu werden.

Ein weiteres Thema war die Schaffung wie auch der Erhalt von günstigem Wohnraum. Das Thema bleibt bei den Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten pendent.

### Austausch und Kennenlernen

Neben den Diskussionen gab es genügend Platz um sich während des Apéros und Abendessens auszutauschen und kennenzulernen. Gemeinderat Oskar Mathis informierte die Anwesenden zudem über die verschiedenen Arten von Vorstössen – Motion, Postulat, Interpellation und Anfrage.

### Positive Rückmeldung

Der Anlass stiess bei den Jugendverbänden auf Interesse, andere junge HorwerInnen waren jedoch schwierig zu erreichen. Die anwesenden jungen Erwachsenen gaben positive Rückmeldung und würden an einem Folgeanlass teilnehmen.

Über das künftige Vorgehen und einen allfälligen Folgeanlass befindet die Projektgruppe Anfang April.

## ■ Musikschule

Das neue Schulprogramm für das Schuljahr 2013/2014 ist da. Es wird in der 1./2. Klasse von der Volksschullehrperson verteilt. Alle bisherigen Musikschülerinnen und Musikschüler erhalten das Schulprogramm von ihrer Musiklehrperson. Neueintretende melden sich mit dem entsprechenden Anmeldeantrag direkt bei der Musikschule Horw an, bisherige Musikschülerinnen und Musikschüler geben die Anmeldung ihrer jetzigen Musiklehrperson ab. Der Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2013. Gesuche über Ratenzahlungen oder Schulgelderlasse müssen schriftlich zusammen mit der Anmeldung bis am 15. Mai 2013 eingereicht werden.

Auf schriftlichen Antrag der Musiklehrperson und der Eltern können sehr begabte Schülerinnen und Schüler an einem Förderprogramm teilnehmen. Der schriftliche Antrag ist bis am 15. Mai 2013 der Musikschulleitung zuzusenden, später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Infos sind im Sekretariat erhältlich.

### Instrumentenbörse

Bei der Auswahl der Musikinstrumente stehen die Musiklehrpersonen gerne mit Rat zur Seite. Zudem gibt es die Möglichkeit der Instrumentenbörse auf der Homepage der Musikschule Horw, dort werden diverse Instrumente angeboten.

### Besuchswochen

Vom 25. März bis am 15. Mai 2013 finden die Besuchswochen statt. Es besteht die Möglichkeit eine Unterrichtssituation zu erleben und Fragen zu stellen. Vor dem Besuch ist darauf zu achten, dass man den Unterricht eines möglichst gleichaltrigen Schülers besucht, die Lehrpersonen geben gerne Auskunft. Die Telefonnummern findet man auf [www.schulen-horw.ch/musikschule](http://www.schulen-horw.ch/musikschule)



### 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung in Horw oder Luzern

berufstätige Nichtraucherin, ohne Haustiere, sucht ruhige und helle 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung, bevorzugt im EG mit Gartensitzplatz bzw. 1. oder 2. OG mit Balkon, gerne in einem Altbau

ab 01.06.2013 oder nach Vereinbarung,  
bis max. Fr. 1600.– inkl. NK

Natel: 076 201 82 96



**GASTRO LINE'S**  
BESTWIRTSCHAFTUNG  
INNEUBAU

**Küchen-Träume werden mit uns Wirklichkeit!**

Gastro Line's AG Kriens    Gemeindehausstrasse 14    041 329 05 20    [www.gastrolines.ch](http://www.gastrolines.ch)

## Jetzt Wasserverbrauch selbst ablesen



Die Selbstablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Horw wird dieses Jahr schon zum dritten Mal durchgeführt. Für die meisten Grundeigentümer ist sie schon zur Routine geworden. Leider sind im 2012 etwa 10 % der Ablesekarten nicht termingerecht eingetroffen, was Mehrarbeit in der Verwal-

tung zur Folge hatte. Wir bitten die Grundeigentümer, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

### Selbstdeklaration 2013

Die blaue Ablesekarte 2013 wird den Grundeigentümern Mitte April per Post zugestellt. Beigelegt ist ein Merkblatt zur Onlineerfassung.

Das erfolgreiche Gelingen der Selbstdeklaration verlangt Verständnis und eine gute Zusammenarbeit. Zu diesem Gelingen folgende Hinweise:

- Standort Wasserzähler: Meistens im Untergeschoss, Wasserverteilung, Heizung oder Technikraum. Standort auf der Karte kontrollieren, korrigieren und/oder ergänzen.
- Ablesekarte wenn nötig an verantwortliche Stelle, Hauswart oder Verwaltung, weiterleiten. Bitte Rücksendetermin beachten.

Möglichkeiten der Rückmeldung bis spätestens 14. Mai 2013

- Ablesekarte mit neuem Zählerstand, Datum und Unterschrift zurücksenden
- Onlineerfassung auf <https://admin.horw.ch/wasser>
- Mit dem Smartphone auf der blauen Ablesekarte den QR-Code fotografieren (benötigt wird eine Scan-App). Damit gelangt man direkt auf die Internetseite der Wasserversorgung und kann den neuen Zählerstand eintragen.

### Wunsch an die Grundeigentümer

Benützen Sie bitte die unkomplizierte Onlineerfassung oder die Eingabe mit Smartphone. Diese Art der Rückmeldung ist für die Verwaltung zeitsparend.

Bei Unklarheiten oder Fragen: Auskunft unter Telefonnummer 041 349 12 92/98 oder E-Mail [baudepartement@horw.ch](mailto:baudepartement@horw.ch)

## Samariterverein Horw wird ausgezeichnet

### GV 2013 der Raiffeisenbank Horw (Sonntag, 17. März 2013, Horwerhalle)

**Wo Erste Hilfe zählt, leistet er wichtige Dienste: Der Samariterverein Horw erhält den mit 10'000 Franken dotierten sozialen Förderpreis der Raiffeisenbank Horw.**

Seit über fünf Jahrzehnten ist der Samariterverein Horw dort im Einsatz, wo Nothilfe gefragt ist. Der Verein, 1957 gegründet, bietet der Bevölkerung zudem Kurse an und leistet an Veranstaltungen Sanitätsdienst. Für dieses wertvolle Engagement zeichnet die Raiffeisenbank Horw den Samariterverein nun mit ihrem jährlich vergebenen Förderpreis in der Höhe von 10'000 Franken aus.

«Das ist eine riesige Überraschung und verdient ein herzliches Dankeschön», freut sich Erika Welten, Co-Präsidentin und langjähriges Mitglied des Samaritervereins. Zusammen mit der technischen Leiterin Petra Buholzer-Wicki konnte sie den Förderpreis an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Horw vom 17. März 2013 in der Horwerhalle entgegen nehmen.

### Ein neuer Postenwagen

Das Preisgeld will der Samariterverein für die Anschaffung eines neuen Sanitätsdienstfahrzeuges verwenden. «Seit vier Jahren tätigen wir Rückstellungen, um unseren alten Postenwagen zu ersetzen. Nun kommen wir mit diesem Projekt einen grossen Schritt weiter», sagt Erika Welten. Der Postenwagen, mit welchem der Samariterverein die Erstversorgung von Verletzten sicher stellt, wird vor allem bei Horwer Sportanlässen rege benützt, etwa bei Grümpeltournieren, Leichtathletik-Meetings, beim Lucerne Marathon oder auch bei Fasnachtsanlässen. «Der Sanitäts-

dienst ist sehr wichtig für uns», so Erika Welten. «Er ist unsere Visitenkarte, die Veranstalter schätzen unsere Dienstleistungen sehr.» Ebenso geschätzt wird das Kursangebot des Samaritervereins, insbesondere die Nothilfeurse und der Kurs Notfälle bei Kleinkindern. Weiterbildung leistet der Verein auch bei Firmen – sowie an vereinsinternen Übungen, bei denen die heute 31 Aktivmitglieder regelmässig ihre Kenntnisse erweitern und praktisch üben.

### Grosses Vertrauen in das Horwer Bankinstitut

An der GV vom 17. März 2013 genehmigten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter ausserdem Bilanz und Erfolgsrechnung 2012 des Horwer Bankinstituts. Die Kennzahlen zeigen, dass die Raiffeisen-Kunden ihrer Bank weiterhin grosses Vertrauen entgegen bringen. In Kernbereichen wie der Vergabe von Hypotheken verzeichnete die Raiffeisenbank Horw ein hohes Wachstum (+6,7%). Insgesamt wuchsen die Kundenausleihungen um 23.9 Mio. Franken (+6,1%).



v.l.n.r. Petra Buholzer-Wicki (Tech. Ausschuss Samariterverein Horw), Erika Welten (Co-Präsidentin Samariterverein Horw), Beat Schilliger (VR Raiffeisenbank Horw)

## RAIFFEISEN

Unvermindert hielt auch der Zustrom an Kundengeldern an: Sie nahmen um 15.7 Mio. Franken (+5.2%) zu. Die Bilanzsumme wuchs um 4.2% auf total 447 Mio. Franken. Insgesamt erwirtschaftete die Bank einen Bruttogewinn von 2.7 Mio. (+1.6%), bei einem Betriebsertrag von 5.9 Mio. Franken (+3.6%) und einem Geschäftsaufwand von 3.2 Mio. Franken (+5.2%). Der Jahresgewinn konnte um satte 10% auf 709'000 Franken gesteigert werden. Die lokale Verankerung der Raiffeisenbank Horw, deren Team insgesamt 17 Mitarbeitende umfasst, lässt sich auch an ihren Kundenzahlen ablesen: Per Ende Jahr zählte das Horwer Bankinstitut 5'885 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, womit sie im letzten Jahr 123 neue Mitglieder gewinnen konnte. An der Generalversammlung wurde Sarah Ming-Henderson, Kriens, neu in den Verwaltungsrat der Bank gewählt.

### Kontakt:

Raiffeisenbank Horw  
Daniel Hofmann, Vorsitzender der Bankleitung  
041 348 20 20

Samariterverein Horw  
Erika Welten, Co-Präsidentin  
041 342 01 75

### FÖRDERPREIS DER RAIFFEISENBANK HORW

Mit dem Förderpreis unterstützt die Raiffeisenbank Horw Institutionen, die sich im sozialen Bereich engagieren. Der Preis wird seit 2000 jährlich vergeben und ist mit 10'000 Franken dotiert.

## Pro Horwer 246 Liter Wasser am Tag



Im Durchschnitt hat jeder Horwer Einwohner 2012 pro Tag 246 Liter Wasser konsumiert. Das Horwer Trinkwasser wird zu 100 Prozent aus Seewasser gewonnen.

### Hygienische Beurteilung

Monatlich bakteriologische und vierteljährlich chemische Untersuchungen durch die kantonale Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz geben dem Konsumenten die Sicherheit für die gesetzlich verlangte Qualität. All die gemessenen Werte liegen weit unterhalb der vorgeschriebenen Toleranzwerte. Das Horwer Wasser ist hygienisch einwandfreies Trinkwasser.

### Chemische Beurteilung

Das Horwer Wasser ist mit einer Gesamthärte von 11° fH ein «weiches» Wasser. Das Gebiet Biregg wird mit Trinkwasser von ewl (Energie Wasser Luzern) versorgt. Die Gesamthärte dieses Wassers beträgt 9,7° bis 25° fH (weich bis mittelhart). Beachten Sie bitte die entsprechenden Waschmittel-dosierungen. Beim Nitratgehalt sind die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetz erfüllt. Weitere Infos zum

Horwer Wasser gibt es auf [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch).

### Netzinformationen

Im Kalenderjahr 2012 wurden im Leitungsnetz folgende Sanierungen ausgeführt: Teilersatz der Hauptleitung Bachstrasse. Erschliessungsleitungen: Ersatz Hinterbach, Rämisiweg, Birkenfeldweg, Bireggring sowie Teilersatz Stutzring-Leitung. Weiter wurden alle 302 Hydranten auf ihre Betriebsbereitschaft kontrolliert und allfällige Mängel wurden behoben.

### Statistik Leitungsdefekte:

	2010	2011	2012
Transportleitungen	3	4	3
Hauptleitungen	7	13	11
Erschliessungsleitungen	3	14	17
Anschlussleitungen	18	39	37
Hydranten	1	0	0
Schieber	2	3	7
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>73</b>	<b>75</b>

### Projekte 2013

Im April starten die Arbeiten für den Leitungersatz Spielplatzring (Zusammen mit der Siedlungsentwässerung), Seestrasse (Haus-Nr. 30 bis Pumpwerk Spissen), Mättiwilstrasse (Buholz bis Sonnenplätzli) und Auf Oberrüti (Strassensanierung durch Strassengenossenschaft).

Ab Juli sind Leitungserneuerungen an der Kastanienbaumstrasse (Kreuzmattstrasse bis Kreuzmattring) und Im Stutz geplant. Vorgesehen ist auch der Ersatz der Verbindungsleitung Seestrasse/Seeacherweg.

Weitere Auskünfte: Baudepartement Horw, Tiefbau, Roman Heer und Andreas Gasser sowie [www.horw.ch](http://www.horw.ch).



### Jobkiosk

Sind Sie bei einem Fest oder beim Einkaufen auf Hilfe angewiesen? Benötigen Sie Unterstützung im Garten oder beim Frühlingsputz? Der Jobkiosk vermittelt verschiedenste Arbeitsaufträge an interessierte Jugendliche der 1. bis 3. Oberstufe.

Mit Ihrem Arbeitsangebot ermöglichen Sie den Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und Taschengeld zu verdienen. Die Entschädigung für die geleistete Arbeit beträgt 12 Franken pro Stunde.

Für Fragen und Jobvermittlung steht die Jugendanimation gerne zur Verfügung.

Isabelle Albisser, Telefon 041 349 12 44, [jobkiosk@horw.ch](mailto:jobkiosk@horw.ch).

Nächste Ausgabe  
**blickpunkt**

NR. 70 FREITAG, 26.4.2013  
Redaktionsschluss: Mo, 15. April 2013, 8.00 Uhr  
Inserateschluss: Do, 11. April 2013, 8.00 Uhr

**EPPER**  
LUZERN-KRIENS

Arsenalstr. 27 • Kriens  
041 319 39 66 • [epper.ch](http://epper.ch)



**PEUGEOT**

**GOLD  
ANKAUF**



**Goldschmiedeleiter**  
Kurt Müller  
Luzernerstrasse 16, Kriens  
Tel. 041 320 84 74

## Eine Theatertour über Horwer Höfe, Stock und Stein



Brigitte Amrein (im Bild) und Maria Greco wecken Horwer Originale und Sagen zum Leben.

Die Längacher-Kapelle ist der Startpunkt der zweiten Theatertour von «Sagenhaftes Horw». Brigitte Amrein und Maria Greco nehmen das Publikum auch diesmal mit auf einen spannenden Rundgang. Eine Theatertour über die Höfe und Stock und Stein versprechen die beiden Schauspielerinnen.

### Auf den Spuren der Vergangenheit

Die Tour führt an Bauernhöfen vorbei und dabei erfährt man etwas über die Lebensweise und Rituale in alten Zeiten auf dem Lande. Die Horwer Bevölkerung musste viel hinnehmen, was oft ein entbehrungsreiches Leben bedeutete, beispielsweise bei Missernten. Hinzu kamen übernatürliche Begebenheiten, die das Leben nicht einfacher machten. Die Menschen waren gottesfürchtig und abergläubisch zugleich. Abwechslung gab es nur selten, etwa am Sonntag, wenn man in die Kirche ging. In der Abgeschiedenheit am Horwer Hang lebten zu früheren Zeiten fromme Waldbrüder. Diese

haben nicht immer nur gebetet. Unterwegs auf der Theatertour begegnet man weiteren Figuren. Eine Magd berichtet von ungeheuren Vorgängen oder die Hebamme von ihren manchmal unkonventionellen Methoden. Manch schauerliches hat sich zugetragen. Und wenn der «Türst mit seinem Wilden Heer» über die Matten fegte, konnte es gar ungeheuer zu und her gehen.

### Sagenhaftes Horw «über Stock und Stein»

Datum: Dienstag, 30. April 2013, 19.00 Uhr  
Montag, 27. Mai 2013, 19.00 Uhr  
Sonntag, 16. Juni 2013, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Längacher-Kapelle  
Eintritt: Fr. 15.– / Jugendliche Fr. 5.–  
Dauer: ca. 1 Std. 15 Min.

Anmelden: 078 800 71 09  
[www.sagenhafteshorw.ch](http://www.sagenhafteshorw.ch)



## Was schafft mehr Freiheit: Kapital oder Rente?

Fachspezialisten informieren Sie über brennende Fragen zur Pensionierungsplanung.

**Donnerstag, 18 April 2013**  
**Stiftung Brändi, Kriens**

Beginn 18.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr

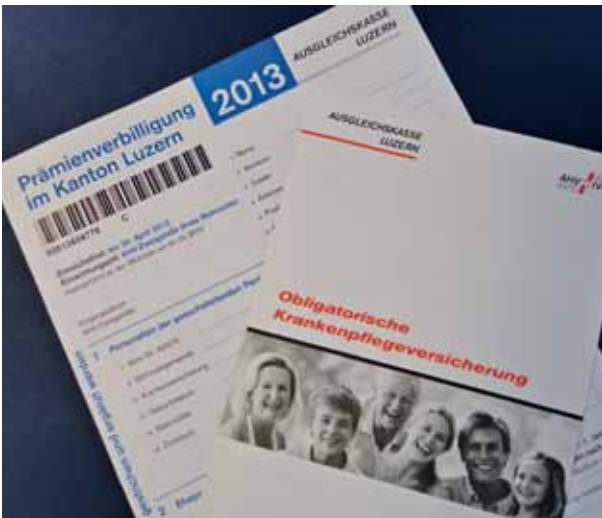
**Die Teilnahme  
ist kostenlos.**

### Information/Anmeldung:

Telefon 041 206 39 15,  
E-Mail [marianne.aregger@lukb.ch](mailto:marianne.aregger@lukb.ch) oder  
[www.lukb.ch/privileg50](http://www.lukb.ch/privileg50)



# Renten Kürzungen und Zuschläge im AHV-Alter



Für Männer liegt bis auf weiteres das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64.

## Vorbezug oder Aufschub

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente vorziehen oder aufschieben. Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Kürzung und Zuschlag werden zusammen mit den Renten periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben.

## Renten kürzung

Früher pensioniert = gekürzte Rente

Bei Vorbezug um ein Jahr beträgt die Kürzung 6,8 Prozent, bei zwei Jahren 13,6 Prozent. Während des Rentenvorbezugs wer-

den keine Kinderrenten ausgerichtet. Mit dem Vorbezug erlischt der Anspruch auf eine bisherige Invaliden- oder Hinterlassenenrente.

Wer die Rente vorbezieht, muss trotzdem bis zum ordentlichen Rentenalter AHV/IV/EO/ALV-Beiträge entrichten. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge werden nicht mehr für die Rentenberechnung berücksichtigt.

Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen.

## Rentenzuschlag

Später pensioniert = höhere Rente

Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben, können den Bezug der Rente um mindestens ein Jahr und um höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich ihre Altersrente zwischen 5,2 Prozent bei einem Jahr und 31,5 Prozent bei fünf Jahren. Während des Aufschubes kann die Rente nach freier Wahl abgerufen, d.h. bezogen werden. Man muss sich also nicht im Voraus auf eine feste Aufschubsdauer festlegen. Ein Aufschub der Altersrente ist nicht möglich, wenn die berechtigte Person bisher schon eine Invalidenrente bezogen hat.

Der Aufschub muss spätestens bis 1 Jahr nach Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs geltend gemacht werden.

## Weitere Bemerkungen

Es ist empfehlenswert, die Anmeldung für

eine Altersrente, auch bei Vorbezug, 3 bis 4 Monate im Voraus einzureichen. Bezieht ein Ehepartner schon eine Altersrente und der andere erreicht das ordentliche Rentenalter, wird von der bisherigen Ausgleichskasse automatisch ein Anmeldeformular zugestellt.

Diese Informationen vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Weitere Auskünfte, Formulare und Merkblätter sind bei der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus und unter [www.ahv.luzern](http://www.ahv.luzern) erhältlich.

## Prämienverbilligung 2013

Die Prämienverbilligungen für die Krankenversicherung werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen gewährt. Dadurch soll ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen ermöglicht werden. Im Kanton Luzern haben rund ein Drittel aller Haushalte Anspruch. Gesuche müssen bis 30. April 2013 bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort eingereicht werden. Massgebend ist der Wohnsitz am 1. Januar.

Formulare und Merkblätter sind unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus, Telefon 041 349 12 33, erhältlich. Bezüger von Ergänzungsleistungen haben keine Anmeldung einzureichen. Personen, die keine Steuererklärung eingereicht haben, obwohl sie dazu verpflichtet wären, haben keinen Anspruch.



kyBoot  
walk-on-air

## Tage der gesunden Füsse

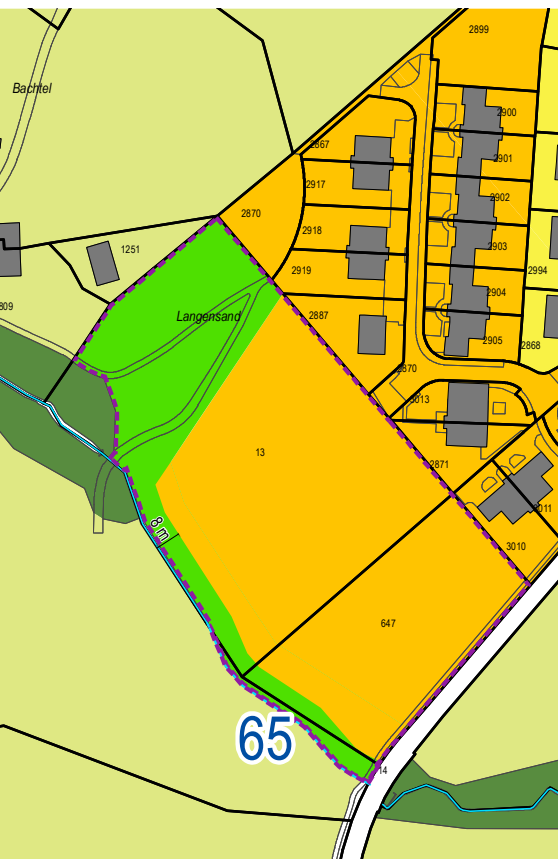
28. März bis 6. April 2013, bei uns in der Amavita Apotheke Horw

- ◊ kyBoot erleben
- ◊ Fussdruckmessung
- ◊ Beim Kauf eines kyBoot erhalten Sie ein attraktives Geschenk

**Amavita Apotheke Horw**  
Gemeindehausplatz 17  
6048 Horw  
Tel. 058 851 32 54

**AMAVITA**

## Bachtelbach soll offen gelegt werden



Durch die Zonenplananpassung werden 260 m<sup>2</sup> Landfläche von der Landwirtschaftszone in die Grünzone und insgesamt 1'070 m<sup>2</sup> von der Grünzone in die zweigeschossige Wohnzone umgezont.

Der Bachtelbach in St. Niklausen verläuft oberhalb der Querung der Mättwilstrasse in einer Röhre. Die Strassenquerung ist mit Betonrohren ø 800 mm ausgeführt. Bei Starkniederschlägen und entsprechend grossem Wasseranfall des Baches ist die Bachleitung hydraulisch überlastet. In der Vergangenheit sind aus diesem Grund bereits verschiedene Male Überflutungen aufgetreten. Dabei gelangte Wasser via Mättwilstrasse in das Baugebiet Langensand, wo

die Überflutung zu Schäden an Wohnhäusern geführt hat. Erste Sofortmassnahmen nach dem Unwetter 2009 haben eine Verbesserung gebracht, reichen bei sehr starken Niederschlagsereignissen aber noch nicht aus.

Der Gemeinderat will daher den Bachtelbach auf dem betrachteten Abschnitt nachhaltig ausbauen. Der Bach soll oberhalb der Mättwilstrasse in einem offenen, hydraulisch ausreichend dimensionierten und naturnah gestalteten Gerinne geführt werden. Der Durchlass der Mättwilstrasse ist zu erneuern. Das Bauprojekt dazu liegt vor.

### Bauzone anpassen

Der Bachtelbach bildet heute auch die Grenze zwischen der Bauzone und der Landwirtschaftszone. Der offen gelegte Bachverlauf kommt, abgestimmt auf den natürlichen Terrainverlauf, etwas südlich von der bestehenden Grundstück- und Zonengrenze zu liegen. Der Gemeinderat beabsichtigt nun, Zonengrenze und Bachverlauf wieder in Übereinstimmung zu bringen. Dies hat eine geringfügige Erweiterung der Bauzone und Anpassungen an der Grünzone zur Folge. Die betroffenen Grundeigentümer haben sich bereit erklärt, als Gegenleistung für den durch die Zonenerweiterung entstehenden Mehrwert, die der Gemeinde verbleibenden Bau- und Planungskosten zu tragen.

### Verfahren

Zurzeit ist die Umzonung beim Kanton zur Vorprüfung. Ab Ende April liegen die Umzonung und das Bachprojekt öffentlich auf. Anschliessend, im Verlauf des Sommers, wird der Regierungsrat über das Bachprojekt und der Einwohnerrat über die Umzonung beschliessen.

## ■ Vögel in Horw



Blaukehlchen bauen derzeit ihr Nest. Foto: Peter Vonwil

Die Blaukehlchen sind ein kleiner, lebhafter Singvogel, den man bei uns häufig antrifft. Er bewegt sich sehr geschickt durchs Geäst und im Röhricht, wo er häufig kopfüber hängt.

Ende März und Anfang April baut die Blaukehlchen ihr Nest aus feinem Moos und vergilbten Grashalmen. Das Nest wird ausgepolstert und das Weibchen baut noch während der Brutzeit zur Wärme-Isolation sowie als Schutz vor Parasiten und Krankheitserregern regelmässig grüne Blattstückchen ins Nest ein. Aber auch Nistkästen an Bäumen und Häusern nimmt die Blaukehlchen gerne an. Bei der Nahrungssuche ist die Blaukehlchen sehr erfinderisch. In Grossbritannien beispielsweise wurde 1929 beobachtet, wie Blaukehlchen Verschlüsse von Milchflaschen aufrissen, damit sie den Milchrahm verzehren konnten.

Die Blaukehlchen lässt sich gut an ihrem Gesang erkennen. Es ist eine klare und hell klingende Strophe mit einem Schlusstriller in geringer Tonhöhe «siiii ih siiii ih si-sürrrrr». Mit Zischlauten lässt sie sich anlocken. Vielleicht auch in Ihrem Garten?

## FRAUENARZT

Dr. med. Andreas Beyer

Spezialarzt FMH  
Gynäkologie – Geburtshilfe

Horw, Kantonsstrasse 51

Telefon 041 340 28 18

Ameldung erbeten - Abendtermine bis 20 Uhr  
[www.andreasbeyer.gyndoc.ch](http://www.andreasbeyer.gyndoc.ch)

# 10% Rabatt

Gültig von Freitag, 26. bis Montag, 29. April 2013

## Vitalis

Drogerie  
Parfumerie  
Reformhaus  
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw  
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
Telefon 041 340 53 80  
e-mail: [horw@vitalis-drogerie.ch](mailto:horw@vitalis-drogerie.ch)

[Rabatte sind nicht kumulierbar]

# Entscheide des Einwohnerrats

## Sitzung Februar

### Sanierung Schwimmhalle Spitz

Der Einwohnerrat stimmt dem Sonderkredit von 783'000 Franken zur Sanierung der Schwimmhalle Spitz mit der Variante 2 «Eigene Kollektoren» zu.

### Ersatz Wärmepumpe und Ölheizung

#### Schulhaus Kastanienbaum

Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Investitionskredit von 156'060 Franken für die Sanierung der Energiezentrale gemäss Variante 3 «Luft/Wasser-Wärmepumpe/Öl/Solar». Ein Antrag der L2O zugunsten der Variante 2 «Erdsonden-Wärmepumpenanlage/Öl/Solar» wurde vorgängig mit 19:9 Stimmen abgelehnt.

## Vorstösse

- Der Einwohnerrat lehnt die Dringlichkeit der Motion Nr. 279/2013 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Planungsbericht zu «Outsourcing medizinische Fremdleistung» in Form eines B+A bzw. Businessplan, ab.
- Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation Nr. 617/2012 von Thomas Zemp, CVP: Beurteilung Zonenkonformität, schriftlich.
- Ebenso beantwortet er die Interpellation Nr. 618/2013 von Roger Eichmann, CVP: Sicherheit auf Fussgängerstreifen in Horw, schriftlich.

## Aktuelle Vorstösse

Roger Eichmann, CVP, hat zum Baugesuch für eine Hochleistungsmobilfunkantenne bei der Stutzhöhe (St. Niklausen) ein Dringliches Postulat eingereicht. Er ersucht den Gemeinderat als Bewilligungsbehörde, das Baugesuch in dieser Form nicht zu bewilligen. Die maximale Sendeleistung dürfe 5000 Watt nicht übersteigen.

## Sitzung März

### Sanierung Schulhaus Allmend

Das Schulhaus Allmend wird für die Integrative Förderung (IF) umgestaltet. Die WC-Anlagen und Fenster werden saniert. Der Einwohnerrat stimmte der Vorlage einstimmig zu.

### Parlamentarische Vorstösse

Die dringliche Motion Nr. 275/2012 von Claudia Meier, L2O: Grün- und Freiflächenkonzept im Ortskern wird in ein Postulat umgewandelt und vom Einwohnerrat mit 14:11 Stimmen zur Prüfung überwiesen.

## Der Gemeinderat

- nimmt die Dringliche Motion Nr. 277/2012 von Hannes Koch, L2O: Erstellen des versprochenen Radweges Zihlmatt/Kantonsstrasse entgegen und auf seinen Antrag wird diese sogleich mit 19:8 Stimmen als erledigt abgeschlossen.
- nimmt das Postulat Nr. 642/2013 von Roland Bühlmann, SVP: Sozialhilfemissbräuche entgegen und beantwortet die gestellten Fragen. Sie wird gleichzeitig als erledigt abgeschlossen.
- beantwortet die Dringliche Interpellation Nr. 619/2013 von Rita Wyss, L2O: Vollzug des Aussichtsschutzreglements im Bereich der Seestrasse
- beantwortet die Interpellation Nr. 620/2013 von Raphael Dali, CVP: Lärm- und Verkehrsbelastung im Quartier Felmis schriftlich
- beantwortet die Interpellation Nr. 621/2013 von Roland Bühlmann, SVP: Öffentliche WC-Anlage an der Zumhofstrasse 1
- nimmt das Dringliches Postulat Nr. 643/2013 von Roger Eichmann, CVP: Baugesuch Hochleistungsmobilfunkantenne (St. Niklausen) teilweise entgegen.



## Fischauge

Der Lucerne Marathon hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht – dies auch dank der wunderschönen Route durch Kastanienbaum und St. Niklausen. Nach sechs erfolgreichen Austragungen soll nun ein neuer Name her: «Swiss City Marathon». Nur noch im Untertitel steht Lucerne. Grund ist, dass 1000 zusätzliche Meter durch die Luzerner Altstadt gesprungen werden. Dieser neue Name macht jedoch wenig Sinn. Erstens kann er in der Umgangssprache kaum richtig genannt werden. Zweitens führt der grösste Teil durch die schönste Horwer Landschaft, was wenig mit einer City zu tun hat. Und drittens ist es Nonsense, einen inzwischen bekannten und erfolgreichen Lauf neu zu benennen. Daher liebe Promotoren, überdenkt diese Pläne.



Aufgepasst vor allerlei Betrugern. Kürzlich wurde das E-Banking-Konto meiner Schwester Andrea Fisch angegriffen. Als sie sich für eine Zahlung einloggen wollte, wurde ihr auf dem Handy neben dem Code unbemerkt eine neue «Phishing»-Software installiert. Damit nahmen die Betrüger direkten Zugriff auf das Konto. Weitere Bekannte erhielten gefälschte Bank-Mails mit der Begründung, den Schutz vor Hackern zu verbessern. So wurde das Passwort zum E-Banking-Login abgekupfert. Und bei unserer Tante meldete sich eine angeblich in Not geratene Tochter einer sehr guten Bekannten aus England, die dringend Geld benötigte und es durch einen Kurier abholen lassen wollte. Sie sehen, auch bei uns Horwer Fischen machen die Betrüger keinen Halt. Seien Sie daher besonders vorsichtig, bevor Sie auf Email-Aufforderungen von Zahlungsinstituten oder forsche Anrufe reagieren. Sehr schnell schnappt die Betrügerfalle zu. Die Gauer haben derzeit Hochkonjunktur und jeden kann es treffen.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*




## OSTERN & WEISSER SONNTAG

**Ideale Geschenke finden Sie bei uns!**






**Papeterie & Kopiercenter Horw**

Kantonsstrasse 65 • 6048 Horw • 041 340 61 48

**[www.papeteriehorw.ch](http://www.papeteriehorw.ch) mit Online-Shop**

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Liniger Werner	Umbeschriftung Reklame	Kantonsstrasse 16
Portmann-Wangeler Esther	Erweiterung des bestehenden Sitzplatzes	Dormenweg 2
Scotoni Alessandro und Scotoni-Berchtold Irene	Erweiterung Vorplatz zu Autoabstellplätzen	Spycherhalde 2, St. Niklausen
Infanger AG	Ersatzneubau Wohnhaus	Steinibachweg 11
Hochschule Luzern, Technik & Architektur	Erstellung eines Containers auf einer drehbaren Sockelkonstruktion	Technikumstrasse 21

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Gebr. Ammann Immobilien AG, Luzern	Gebr. Ammann Immobilien, Luzern	513, Bahnhofweg 7
T-Industries GmbH, Kriens	Glenz Cornelia, Kastanienbaum	6377 StWE, St. Niklausenstrasse 71
Eumatel AG, Luzern	Fink Rudolf, Thun	758, Bahnhofweg 4
Immobilien AG Infanger Horw, Horw	Zünd-Schnyder von Wartensee Elisabeth, Luzern	3141, Kastanienbaumstrasse 3142, Kastanienbaumstrasse
Immoturicum AG, Wetzikon	Immobilien AG Infanger Horw, Horw	207, Felmis 3141, Kastanienbaumstrasse 3142, Kastanienbaumstrasse
Stadelmann Rechtsanwälte AG, Horw	Stadelmann Bernhard, Horw	7327 StWE, Schöneggstrasse 6 7329 StWE, Schöneggstrasse 6
Bürgler Gabriela, Luzern	Bürgler Alfons, Steinen	1062, Kantonsstrasse 58 1810, Kantonsstrasse 58
Marti Rosa, Luzern; Kaufmann-Marti Heidi, Brione sopra Minusio	Wullschleger-Marti Nina, Horw	6137 StWE, Steinenstrasse 2
Markmiller Patrick, Luzern; Banholzer Markmiller Daniela, Luzern	Haas Thomas, Kastanienbaum	7379 StWE, Berghus
Gebau Immobilien AG, Hergiswil	Föllmi Alex, Hergiswil	7601 StWE, Stirnrütistrasse 47 51117 ME, Stirnrütistrasse 51118 ME, Stirnrütistrasse 51121 ME, Stirnrütistrasse
Sallard Christina, Luzern; Commans Sallard Nathalie, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8169 StWE, Stegenstrasse 6 8174 StWE, Stegenstrasse 6 51753 ME, Stegenstrasse 6+8 51754 ME, Stegenstrasse 6+8
Lang Otto, Horw	Lerko AG, St. Niklausen	8170 StWE, Stegenstrasse 6 8172 StWE, Stegenstrasse 6 51755 ME, Stegenstrasse 6+8 51756 ME, Stegenstrasse 6+8
Musar Immobilien AG, Luzern	Musar Ivo, Luzern	1001, Stutz

JEDEN SAMSTAG BIS

10:00

Montag–Freitag  
bis 20 Uhr offen.

 **länderpark**  
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

# 100 Jahre Spitex Horw – vom Frauenverein zum KMU

Dieses Jahr feiert die Spitex Horw ihr 100-jähriges Bestehen unter dem Motto «Wir sind das Original!» Die Organisation blickt auf eine lange Tradition zurück.

## Der Blick zurück

Die Gründung des Vereins ist in der Pfarrechronik der Kath. Pfarrei Horw festgehalten: «Im Jahre 1912 wurde der Frauen- und Töchterverein gegründet und der Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein musste das Feld räumen, freilich nicht ohne Getöse und Winseln». Ein Jahr später wurde eine Krankenschwester angestellt. Dies war die eigentliche Geburtsstunde der heutigen Spitex. Im Jahre 1952 wurde die erste Hauspflegerin eingestellt und damit nebst der Pflegedienstleistung auch Haushaltshilfe angeboten. Diese beiden Dienstleistungen bilden bis heute die Kerndienste der Spitex Horw. 1991 wurde der Verein Krankenpflege und Familienhilfe gegründet, der 1992 auf Spitex umbenannt wurde.

## Die Spitex Horw heute

Mit 1400 Mitgliedern ist die Spitex Horw der grösste Horwer Verein. «Wir sind nicht nur tief in Horw verwurzelt, sondern verstehen uns auch als wichtiges Element für eine hohe Lebensqualität in Horw», sagt Geschäftsleiterin Theres Bieri. Seit der Gründung hat sich vieles verändert. So ist die Spitex Horw heute eine professionell geführte Nonprofit-Organisation mit 34 Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter, die sich 19 Vollzeitstellen teilen. Der 5-köpfige Vorstand ist zusammen mit der Geschäftsleiterin für die strategische Ausrichtung verantwortlich. Eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Horw definiert die Aufgaben und regelt die Finanzierung. Der jährliche Tätigkeitsbericht, der dieser Blickpunkt-Ausgabe beiliegt, schafft Trans-



Spitex-Mitarbeiterin Christine Walser unterstützt Fritz und Doris Maurer medizinisch.

parenz für alle Interessierten. «Obwohl wir unsere Dienstleistungen inzwischen im Wettbewerb mit privaten Organisationen wirtschaftlich erbringen müssen, steht für uns der Horwer Bürger im Zentrum», betont Theres Bieri. Alle zwei Jahre wird die Kunden- und Mitarbeitenden-Zufriedenheit mit einer Befragung durch ein spezialisiertes Institut gemessen. Der Vergleich der Resultate mit Vorjahren und mit anderen Spitexorganisationen aus der Region erlaubt, die

Qualität permanent hoch zu halten, wobei die Spitex Horw unter Qualität primär zufriedene Kunden und motivierte Angestellte versteht.

## Das Jubiläumsjahr 2013

Das 100-Jahr-Jubiläum wird an der GV am 17. April 2013 mit den Mitgliedern und am Spitetag vom 7. September 2013 mit der Öffentlichkeit gefeiert. Weitere Infos unter [www.spitex-horw.ch](http://www.spitex-horw.ch).



**HAGER IMBACH**  
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)  
**Telefon 041 340 33 02**

## SPIED- MÄRT

Das Lebensmittelgeschäft im Quartier an der Krienserstrasse mit gratis Kundenparkplätzen.

**Wir empfehlen uns für Käse- und Fleischplatten.**

**Hauslieferungen nach Vereinbarung!**



Mandy Koch • Krienserstrasse 7 • 6048 Horw • T 041 340 58 49 • F 041 340 58 44

## Apéro für Horwer Neuzuzüger



Am Neuzuzüger-Anlass Ende Februar durfte die Gemeinde rund 60 Personen begrüßen. Die Gemeinderäte stellten sich persönlich vor und gaben einen Überblick über ihre Tätigkeiten, die Gemeinde Horw und laufende Projekte. Der Anlass wurde vom Orchester Kriens-Horw musikalisch untermalt. Danach waren alle zu einem gemütlichen Apéro eingeladen und es fand ein reger Austausch statt. Insgesamt sind im vergangenen Jahr 938 Personen in Horw zugezogen. Herzlich willkommen in Horw, der Wohngemeinde mit dem längsten Seeanstoss im Kanton Luzern.

## Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	02.04.1933	Vogel-Petermann Rosa, Kastanienbaumstrasse 51a
	05.04.1933	Bösch-Amrein Lea, Rainlihöhe 17
	06.04.1933	Imgrüt-Müller Johanna, Brändiweg 16
	12.04.1933	Klauser Hermann, Ebenauweg 3
	14.04.1933	Kunz-Omlin Margrit, Biregghofstrasse 1
	15.04.1933	Bachmann-Fleischanderl Marianne, Zumhofweg 2
	19.04.1933	Grossenbacher-Wettstein Yvonne, Schiltmattstrasse 3
	22.04.1933	Gämperle-Vetter Maria, Rosenfeldweg 2
Zum 85. Geburtstag	27.04.1933	Felder-Brun Gertrud, Bachstrasse 10
	14.04.1928	Rohrbach-Fluder Albertine, Spitzberglistrasse 2
	14.04.1928	Gisler Franz, Kantonsstrasse 65
Zum 90. Geburtstag	21.04.1928	Bucheli-Kaufmann Bertha, Schulhausstrasse 2
	26.04.1928	Spichtig-Sigrist Josefine, Steinenstrasse 25
	06.04.1923	Fähndrich Franz, Kirchfeld
Zum 91. Geburtstag	18.04.1922	Bühler Peter, Brändistrasse 7
Zum 92. Geburtstag	01.04.1921	Eigensatz Alois, Kirchfeld

## Zivilstandsnachrichten

Geburten	29.12.2012	Damin Idrizovic, Spitzberglistrasse 6
	02.01.2013	Aline Jill Balmer, Rosenfeldweg 10
Trauungen	01.02.2013	Robin Stoll und Jeannine Sonja Kunz, Spissenstrasse 14
	14.02.2013	Martin Frei und Claudia Zihlmann, Kleinwilhöhe 9
	15.02.2013	Thomas Hilfiker und Corinne Wehrli, Kastanienbaumstrasse 60
Todesfälle	06.02.2013	Maria Theresia Baggenstos led. Bächler, Chäppeliweg 21
	09.02.2013	Josef Studhalter, Kirchfeld
	14.02.2013	Lajos Gaal, Kastanienbaumstrasse 71
	14.02.2013	Beat Arnold, Kantonsstrasse 32
	16.02.2013	Otto Müller, Rosenfeldweg 8
	16.02.2013	Martha Ida Fuchs led. Lötscher, Steinenstrasse 25
	17.02.2013	Julius Roth, Riedmattstrasse 10
	22.02.2013	Werner Kamber, Bahnhofstrasse 3
	22.02.2013	Josef Rempfler, Kantonsstrasse 106
	24.02.2013	Alfred Koch, Riedmattstrasse 12
28.02.2013	Walter Wermelinger, Kastanienbaumstrasse 8	

## Ref. Kirche: Konfirmation

Nach der Konfirmation von 12 jungen Gemeindegliedern am Palmsonntag werden am 21. April 10 junge Menschen in unserer Kirche konfirmiert und als erwachsene Glieder in unsere Kirchgemeinde aufgenommen. Als Thema für ihre Konfirmationsfeier haben sie «Be Always Yourself» gewählt. Den Gottesdienst wird ein Teil der 11vor11-Band musikalisch mitgestalten. Auch Sie sind zum Gottesdienst eingeladen und gebeten, an diese jungen Erwachsenen zu denken und sie in ihrer Fürbitte zu begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Am 21. April werden konfirmiert: Sharon Beck, Langensandhöhe 7, St. Niklausen; Jessica Berger, Felmismoosweg 3, Horw; Felix Blumer, Haltenhöhe 11, Horw; Marina Cimenti, Schwandenweg 2, Kastanienbaum; Selina Kneubühler, Spitzberglistrasse 2, Horw; Moira Müller, Dormenweg 5, Horw; Matteo Piazza, Rankried 14, Horw; Michelle Schwegler, Winkelstrasse 25, Horw; Laura Stadelmann, Stirnrütistrasse 43, Horw und Daniel Vögtli, Rämisiweg 3, Horw.

Gottesdienst mit Konfirmation, Sonntag, 21. April, 10 Uhr, Reformierte Kirche Horw.

## Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 6. April 2013 statt. Sie wird von der Pfadi Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrichtabfuhr deponiert werden.

## Entsorgungsmerkblatt

Die Sammeldaten und viele weitere wertvolle Tipps zur korrekten Altpapierentsorgung können dem Entsorgungsmerkblatt entnommen werden. Weitere Merkblätter sind kostenlos im Gemeindehaus erhältlich.

## Aufruf an die Bevölkerung

Bitte kein Altpapier und keinen Karton mit dem Kehricht entsorgen, denn an jedem 1. Samstag im Monat gibt es eine separate Papier-/Kartonsammlung.

## Waldspielgruppe

Der Infoabend für das Schuljahr 2013/14 findet am Dienstag, 25. Juni 2013 statt. Eine Einladung folgt.

## CVP

### Preisgünstiger Wohnraum – Guter Rat ist teuer

Der Statistik (LUSTAT) kann entnommen werden, dass im Jahre 2012 in Horw mit seinen gut 13'000 Einwohnern im Durchschnitt 10 Wohnungen leer standen. Dies entspricht einer Leerwohnungsziffer von 0.16 %. Von einem funktionierenden Wohnungsmarkt kann nicht gesprochen werden.

Dieser Wohnungsmangel liegt in der Attraktivität unserer Gemeinde begründet. Die Landschaft, moderate Steuern und gute Infrastruktur machen uns für Zuzüger äusserst attraktiv. Zur Knappheit des Angebotes kommt hinzu, dass neu gebaute Wohnungen in der Regel teurer sind als Altwohnungen, u.a. weil sie einen verbesserten Ausbaustandard haben, oft grösser und deshalb nur für gut situierte Bürger erschwinglich sind.

Wird eine Familie grösser oder kleiner, kann es nötig werden in eine passendere Wohnung zu ziehen. Das knappe Angebot in Horw macht dies oft unmöglich. Entweder ist ein Wegzug die Folge, oder man hält an der nicht mehr geeigneten Wohnung fest. Falls man doch etwas findet, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass man dafür mehr bezahlen muss.

Die CVP ist überzeugt, dass für eine funktionierende Gemeinde eine gute Durchmischung der Bevölkerung nach Generationen und Wirtschaftskraft von grosser Bedeutung ist, daher sollen mittelständische Familien auch in Zukunft in Horw Wohnraum finden können.

Dank privater Initiative gibt es in Horw engagierte Baugenossenschaften und Stiftungen, welche günstige Wohnmöglichkeiten anbieten. Diesen gemeinnützigen Wohnungsbau kann die öffentliche Hand durch Vergabe günstiger Baurechte – wie zurzeit im Ortskern – unterstützen. Die Gemeinde richtet (dank einem von der CVP unterstützten Referendum) auch in kleinem Umfang Mietzinsbeihilfen aus. Diese klassischen und wirkungsvollen Instrumente reichen unserer Meinung nach nicht mehr aus um einen funktionierenden und allen Gesellschaftsschichten zugänglichen Wohnungsmarkt zu schaffen. Weitere Massnahmen sind zu prüfen.

Neue Instrumente können Anpassungen der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde erfordern. Dabei werden im Rahmen von Neueinzonungen von Bauland speziel-

le Zonen für preisgünstigen Wohnungsbau geschaffen. Bauherren sind dann zu einem entsprechenden Angebot verpflichtet. Dies wird schon in etlichen Gemeinden (u.a. Zug, Küsnacht, Weggis) zum Teil kontrovers diskutiert.

Weiter ist es denkbar, in bereits bebauten Gebieten unter gewissen Voraussetzungen für preisgünstigen Wohnraum eine Erhöhung der Nutzungsziffer zu gewähren. All dies muss rechtlich sehr genau geprüft werden, weil bestehende Eigentumsrechte zu schützen sind.

Die CVP hat deshalb im Einwohnerrat eine entsprechende Motion eingereicht. Wir danken den anderen Parteien und dem Gemeinderat für die verständnisvolle Aufnahme dieses politisch und rechtlich komplexen Anliegens. Es ist unsere Hoffnung, dass Horw damit neue Wege findet und beschreitet. So wie das auch schon bei der Einführung von Betreuungsgutscheinen für Kinder berufstätiger Eltern gelungen ist.

## SVP

### Was heisst eigentlich «Bürgerlich»?

Der Ausdruck «Bürgerlich» umfasst eine solide, durchdachte und nachhaltige Politik im Umgang mit den wichtigen staatlichen und gesellschaftlichen Werten. Zentral ist dabei eine sparsame Finanz- und Sicherheitspolitik im Landesinteresse. Das Soziale wird durch die Devise «Nur ein (finanziell) starker Staat kann auch ein sozialer Staat sein» charakterisiert. Doch heute sind diese Grundsätze in Gefahr. Den sogenannten «progressiven Kräften» ist es in den letzten Jahrzehnten mit sinnleeren Parolen wie «für eine offene und solidarische Schweiz» und anderen Plattitüden gelungen, unser Land zu verunsichern. Auch ehemals bürgerliche

Parteien hofften, durch eine Wendung nach Links Stimmen in der Mitte des politischen Segments abzuholen. Sie sind allesamt gescheitert und öffneten neuen, unverbrauchten Parteien die Tür zur politischen Bühne. «Liberal» war früher ein eindeutiger Begriff, heute ist er vieldeutig und schwammig.

Statt sich auf die bewährten Grundsätze zu stützen, richten diese ehemals staatstragenden Parteien ihre politische Arbeit häufig gegen die SVP als einzig verbliebene bürgerliche Partei, welche sich inzwischen zur wählerstärksten politischen Kraft entwickelt hat. So wurde unser vorbildliches Schulwesen, unsere Milizarmee, unsere Sicherheit und unser Ansehen in der Welt in Mitleidenschaft gezogen. Die Zahl der durch die Steuerzahler finanzierten sozialen Einrichtungen und Anlaufstellen hat sich ungehemmt vergrössert und das «offene» Asylwesen droht, unser Land zu destabilisieren.

Die einzige Partei, welche sich gegen diese Entwicklung stemmt, ist die SVP. Wir streben durch eine aktive Politik an, die Schweiz als echte Demokratie und wirtschaftlich starkes Land zu erhalten und gegen die Misswirtschaft im übrigen Europa abzusichern. Selbstverantwortung wird bei uns immer noch gross geschrieben. Wichtig ist es uns auch zu fragen, was man für unser Land tun kann statt stets weitere Leistungen des Gemeinwesens zu fordern.

Die Horwer SVP sieht sich als Vertreterin des Mittelstandes. Gegen die Empfehlung der nationalen Parteileitung haben wir die Abzockerinitiative in Wort und Schrift und mit selbst gemachten Plakaten unterstützt. Zwei Drittel der Horwer Stimmenden sind unserer Parole gefolgt. Das belegt, dass wir mit unserer Aktion ins Schwarze getroffen haben.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw.



**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt  
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Tel. 041 211 24 44

## L2O

**Sie suchen Ostereier – die L2O**

...sucht neue Köpfe. Eine funktionierende Gemeinde benötigt Mithilfe und Engagement: Jede Bürgerin und jeder Bürger ist ein Bestandteil dieser Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die in verschiedenen Lebenslagen und -zeiten für jeden Einzelnen da sein sollte. Neben der Freiwilligenarbeit engagieren sich die Parteien oder politischen Gruppierungen für die Gemeinde und damit im besten Sinn für das Gemeinwohl. Der L2O ist es unter anderem ein Anliegen,

- dass die Attraktivität der Gemeinde nicht allein vom Steuerfuss abhängt;
- dass Horw für Jugendliche, Familien und ältere Menschen weiterhin attraktiv ist;
- dass sich die Gemeinde für günstigen Wohnraum einsetzen soll;
- dass Horw die Auszeichnung «Energie-stadt» auch lebt.

Wenn auch Sie diese Meinungen vertreten, dann sind Sie bei der L2O richtig. Überlegen Sie sich deshalb ein persönliches Engagement!

Die L2O sucht politisch interessierte Köpfe, die gerne Ideen entwickeln und umsetzen, Recherchen anstellen, in einem angenehmen Team mitarbeiten, Sitzungen besuchen oder leiten, Protokolle verfassen, Workshops moderieren, Texte schreiben und redigieren, die Website betreuen, Plakate stellen, Unterschriften sammeln, Flyer gestalten, Erfolge feiern, Misserfolge wegstecken, sich neue Ziele setzen, sich im Urnenbüro engagieren etc.

Dringend sucht die L2O eine Grafikerin oder einen Grafiker und eine Webmasterin oder einen Webmaster.

Wer sich für die Wohngemeinde engagiert, bestimmt den Aufwand dafür selber: Nur projektbezogen, zwei Tage im Jahr oder bis zu drei Stunden monatlich – alles ist möglich und willkommen.

Lust oder Fragen? Mailen Sie an:  
L2O@L2O.ch.

**Horw ist doch familienfreundlich**

Am 3. März 2013 hat die Mehrheit der Horwerinnen und Horwer drei Mal Ja auf den Stimmzettel geschrieben. Sogar der Bundesbeschluss über die Familienpolitik, der am Ständemehr gescheitert ist, fand in Horw eine Mehrheit. Dieses Resultat zeigt, dass die Vereinbarkeit von Ausbildung, Beruf und Familie noch immer mit Schwierigkeiten verbunden ist und die Bürgerinnen und Bürger in dieser zentralen Frage

eine funktionierende Infrastruktur erwarten. Und dies nicht, weil sie dem Staat die Erziehungsarbeit übertragen wollen, sondern weil sie eine Balance zwischen familiären, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen finden müssen oder wollen. Horw bewies in dieser Abstimmung, dass es keine wertkonservative Gemeinde ist, in der in erster Linie das traditionelle Rollenbild gelebt wird. Im Gegenteil: Am 3. März hat die Gemeinde an der Urne ihre urbane Seite offenbart. In lediglich 10 weiteren Gemeinden hat die Vorlage eine Mehrheit gefunden – bravo, Horwerinnen und Horwer!

Die L2O wünscht Ihnen einen kraftvollen Start in den Frühling und erholsame Ostern.

## FDP

**Willkür bei der Umsetzung des Aussichtsschutzreglements**

Seit September 2012 gilt das Aussichtsschutzreglement. Nun wundern sich viele, weshalb bei verschiedenen Grundstücken entlang der Seestrasse der Rückschnitt der Hecken auf die reglements-konformen 1.50 m so lange gedauert hat oder sogar immer noch nicht erfolgt ist. Dies liegt vor allem daran, dass auch heute noch viele Unklarheiten bei den Ausführungsbestimmungen bestehen.

So hat eine vom Quartierverein Winkel vor mehreren Wochen gewünschte Aussprache zu offenen Themen des Reglements bisher immer noch nicht stattfinden können. Leider sind mehrere Umsetzungsbestimmungen der Gemeindeverwaltung unsinnig oder reglements-widrig, so zum Beispiel zu einem Rückschnitt der Hecken auf 1.20 m im Februar.

Der Eawag-Professor und Präsident der Pro Halbinsel, Dr. René Gächter kennt sich in der Botanik und vor allem mit Hecken sehr gut aus, wie er in verschiedenen Vorstössen - unter anderem beim Bauprojekt von Toni Ottiger auf dem Weingut Rosenau – immer wieder bewiesen hat. Daher würde es ihm kaum in den Sinn kommen einen Rückschnitt von Hecken im Februar zu verlangen. Wer dies nämlich macht, riskiert – bei einem Wintereinbruch wie er oft nach dem Februar üblich ist – ein Abfrieren der Hecke.

Deshalb werden die meisten Heckenarten in der Regel erst ab der zweiten Augushälfte bis in den Herbst hinein geschnitten. So hat Dr. René Gächter auch einen Anwohner der Seestrasse, der gerade mit dem He-

ckenschnitt beschäftigt war, aufgefordert die Hecke keineswegs im Februar auf 1.20 m zurückzuschneiden. Vielmehr solle er das Reglement richtig lesen. Leider ist dieses Wissen von Dr. René Gächter noch nicht bei der vollziehenden Behörde eingetroffen. Dort glaubt man immer noch, man müsse einen Rückschnitt der Hecken an der Seestrasse im Februar – manchmal bei Frost und Schneefall – mit willkürlichen und reglements-widrigen Massnahmen durchsetzen.

Dazu zählen unter anderem, dass die Bewilligung für den im Reglement aufgeführten Sichtschutz vom maximal 3 mal 4 Meter nur gewährt wird, wenn man die Hecken jedes Jahr im Februar auf 1.20 m zurückschneidet und im Blickpunkt vom März 2013 droht das Baudepartement sogar eine Rückschnittverfügung mit gleichzeitiger Strafanzeige an, wenn man die Hecke nicht im Februar auf 1.20 m stutzt. Dieser angedrohte und vom Reglement nicht gedeckte Rückschnitt stellt einen unzulässigen Eingriff ins Eigentum dar und verstösst deshalb gegen die Eigentums-garantie.

Es geht ja keineswegs darum, die im Aussichtsschutzreglement für die Seestrasse vorgeschriebene maximale Heckenhöhe von 1.50 m in Frage zu stellen oder Gerichtsverfahren anzustreben. Der entsprechende Rückschnitt ist auch grösstenteils bereits erfolgt. Die Anwohner der Seestrasse haben aber unseres Erachtens Anspruch auf ein sinnvolles, faires und gesetzeskonformes Vorgehen der Gemeindeverwaltung.

Der neue Rektor der Gemeindeschule Horw sucht

**2-Zimmer-Wohnung oder Studio**

in der Gemeinde Horw oder Umgebung. Auf 1. Juli 2013 oder nach Übereinkunft.

Nicht-Raucher, keine Haustiere

Angebote nimmt gerne entgegen:  
Daniel Bachmann  
daniel-bachmann@hispeed.ch  
Telefon 078 797 24 34



## Pro Halbinsel



Im Stutzrain soll eine neue 40 m hohe Hochleistungsantenne gebaut werden. Unsere Einsprache dagegen haben wir wie folgt begründet:

- Die Antenne stört das geschützte Landschaftsbild erheblich.
- Ein Unterabstand zum Wald kann nicht bewilligt werden.
- In der Grünzone ist die Antenne zonenwidrig.
- Die Bewilligungsbehörde kann eine Gefährdung der Anwohner nicht mit Sicherheit ausschliessen.
- Es ist nicht Aufgabe der Gemeinde Horw, sichere Natelverbindungen in der Stadt Luzern zu garantieren.

Im Wortlaut finden Sie die Einsprache auf [www.prohalbinselhorw.ch](http://www.prohalbinselhorw.ch) unter der Rubrik Aktuell.

Am 3. März haben 71 % der Horwer Stimmberechtigten dem eidgenössischen Raumplanungsgesetz zugestimmt.

Wir danken allen, die ihr Stimmrecht wahrgenommen haben, freuen uns über dieses äusserst positive Resultat und hoffen, die grundsätzliche Ablehnung gegen das Wachstum in die Fläche werde anhalten, wenn künftig weitere Begehren für Bauzonen auf der Halbinsel gestellt werden.

## Quartierverein Ennethorw

Wir vom Quartierverein Ennethorw laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein zu unserer Kinderdisco. Die «Gangnam-Party» steigt am Samstag, 27. April 2013 ab 18.00 Uhr bis etwa 21.30 Uhr im Pavillon Steinmattli. Auch an die Eltern haben wir gedacht: Für sie steht ein Aperó und/oder Kaffee bereit.

Die Verantwortung für die Obhut der Kinder ist Sache der Eltern. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

## Pilatusblick

Bereits neigt sich das 2. Vereinsjahr des «Vereines Pilatusblick» dem Ende entgegen. Wiederum war es ein bewegtes, ereignisreiches Jahr, welches das Projekt «Tagesstätte Pilatusblick – Leben mit Demenz» in eine gesicherte Zukunft und Akzeptanz führen sollte. Der Name «Tagesstätte Pilatusblick» ist soweit in der Gemeinde Horw sowie Umgebung bekannt, finanzielle Zuwendungen von verschiedenen Seiten und Institutionen zeigen, dass das Projekt anerkannt und die Notwendigkeit unbestritten ist. Das Betreuerinnenteam ist sehr motiviert und gibt seinen Gästen die nötige Abwechslung und einen angenehmen Aufenthalt am Schönbühlweg 6 in Horw. Leider wird das Angebot von Gästen noch zu zögerlich angenommen. Einblick in das vergangene Vereinsjahr wird die 2. Generalversammlung des Vereines Pilatusblick vom am Freitag, 28. April 2013, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Horw geben. Ein Hauptmerkmal wird das Thema «Wahlen Vorstand» sein. Urs Hediiger wird sich nicht mehr zur Wahl zum Präsidenten zur Verfügung stellen. Berufliche wie auch persönliche Gründe zwingen den Präsidenten, in verschiedenen Bereichen kürzer zu treten. Wie in anderen Bereichen und Vereinen gestaltet sich die Nachfolge (sprich Freiwilligenarbeit!) als schwierig. Die Generalversammlung wird Aufschluss über die Zukunft und neue Situation geben.

Weitere Auskünfte über unseren Verein Pilatusblick oder unsere Tagesstätte Pilatusblick erreichen Sie unter unserer Telefonnummer 041 340 47 74, über [info@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:info@tagesstaette-pilatusblick.ch) oder besuchen Sie unsere Homepage [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)

## Wir junge Eltern

Zwärgekafi: Der ideale Treffpunkt für frischgebackene und junge Eltern!

Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Kaffee trinken und plaudern während die Kleinen spielen.

2013: Dienstag, 26. Febr. / 12. März / 26. März / 23. April / 14. Mai / 11. Juni / 25. Juni 14.30 bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Horw / Zimmer 3

Das Team «Wir junge Eltern» freut sich auf viele grosse und kleine Gäste.

## Voranzeige

Mittwoch, 24. April 2013: Märli-Nachmittag mit Jolanda Steiner, 14.00 Uhr Pfarreizentrum

## Seebadgenossenschaft



### Der grösste Sandhaufen der Welt...

...findet sich derzeit in der Seebadi Horw. Und der Sandhaufen muss verteilt werden. Und zwar auf den schönsten Badstrand am Vierwaldstättersee. Damit alles bereit ist zum Saisonstart am Samstag, 4. Mai. Die Seebadgenossenschaft lädt darum die ganze Welt zu einem Aktionstag in die Badi ein: Nehmt Schaufeln mit und Schubkarren, Kindertraktoren und Sandkastenbagger, Veloanhänger und Playmobil-Lastwagen. Ob alt oder jung, Grossi oder Enkel, Zwillinge oder Mami und Papi. Es wird ein grosser Spass werden und damit niemand verhungert, wird euch die neue Pächterin Monika Bachmann und die Genossenschaft ein Zmittag spendieren.

Der Aktionstag findet am Samstag, 20. April ab 9 Uhr bis 16 Uhr bei jedem Wetter statt. Infos erteilt Peter Hruza, 041 340 17 46.

## Fussballclub

Am 1. März fand die GV des FC Horw statt. Präsident Albert «Chäsl» Kaufmann wurde einstimmig wiedergewählt. Auch in seinem zweiten Amtsjahr will er einige Projekte in Angriff nehmen. Im Übrigen gab es ein paar wenige Veränderungen. Im Grossen und Ganzen kann die Zukunft aber mit einem eingespielten Team angegangen werden. Auf sportlicher Ebene ist die ereignisreiche Winterpause mit Hallenturnieren, Skisporttag, Fonduewagen usw. nun definitiv vorbei. In den verschiedenen Trainingslagern haben sich die Equipen unter mehr oder weniger idealen Trainingsbedingungen im Süden auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten können. Die ersten Meisterschaftsspiele stehen nun an und es ist die Zeit gekommen, abzuliefern. Besonders gespannt darf man sein, wie sich die erste Mannschaft in der schwierigen und ausgeglichenen Gruppe 2 der 3. Liga behaupten wird. Der FC Horw hofft weiterhin auf regen Besuch am Spielfeldrand und in der Wolfshütte.

## Turnerchörli



Die Generalversammlung vom Turnerchörli Horw war geprägt von Neuwahlen und Ehrungen. Nach 20 Jahren hat Kari Beeler das Präsidium abgegeben. Auf ihn folgt Heiri Heer. Nach der Behandlung der ordentlichen Traktanden traf man sich mit den Partnern zu einem gemütlichen Essen. Ohne Abmeldung fanden sich alle Aktivmitglieder im Hotel Felmis ein. Die Versammlung startete mit der Begrüssung durch den Präsidenten, Kari Beeler, es folgte das Protokoll und die Mutationen, dabei musste die Versammlung zur Kenntnis nehmen, dass Kari Beeler nach 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt an einen Nachfolger übergeben möchte. Dieser Nachfolger fand sich in der Person von Heiri Heer. Heiri Heer war es auch, der die Verdienste von Kari in einer humorvollen Laudatio würdigte. Mit einem, für Kari wohl überraschenden Abschlussgeschenk – eine gravierten Armbanduhr und der Ernennung zum Ehrenmitglied wurde Kari in den Kreis der «normalen» Sänger verabschiedet. Es folgte die Ehrung von Martin Villiger für 20 Jahre und diejenige von Loui Achermann für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Die Berichte des abtretenden Präsidenten und des Dirigenten Hans Seeberger widerspiegeln ein erfreuliches Jahr 2012. Der Dirigent erfreute sich insbesondere daran, dass sich die gesangliche Qualität auf einem erfreulichen Niveau einpendelt. Die Berichte vom Materialverwalter und der Liederkommission sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und verdankt. Bei den Wahlen wurde der vorgeschlagene neue Präsident, Heiri Heer einstimmig und

mit Applaus gewählt. Jodlerkollege René Felder nimmt neu Einsitz im Vorstand des Turnerchörli, Der übriger Vorstand bestehend aus Chrigi Wüest, Peter Mühlebach und Robert Dürler wurde in globo für eine weitere Amtsdauer gewählt.

Im laufenden Jahr wird das Turnerchörli Horw wiederum an einigen öffentlichen Auftritten präsent sein. Höhepunkt des Vereinsjahres wird die 2. Metzgete vom 25. Oktober 2013 im Pfarreizentrum Horw sein. Am Schluss der Versammlung durfte Margrit Beeler einem Blumenstrauss für die tolle Unterstützung des abtretenden Präsidenten in Empfang nehmen.

## Rasselbandi

Nach einer gelungenen Vorfasnacht und einer erneut legendären Rasser-Party, konnte die Fasnacht für uns losgehen. Start war für uns am «Schmotzige Donnschtig» in Luzern, als wir wieder den Fritsch-Vater abholen durften. Selbes Rahmenprogramm wie jedes Jahr, Tagwache Luzern, dann Horw, diverse Auftritte im Dorf, dann wieder verschieben nach Luzern, an den Umzug.

Leider mussten wir dieses Jahr einen kleinen Rückschlag einstecken, als unser Wagen auf dem Weg an den Luzerner Umzug den Geist aufgab. Dies führte dazu, dass wir am Donnerstag ohne Wagen den Umzug laufen mussten. Schade, denn auch in diesem Jahr war unser Wagen wieder genial gemacht!

Am Fasi-Freitag durften wir beim Eglivater auftreten, was für uns eine spezielle Ehre war, denn Tschami & Helen haben bekanntlich einen ganz engen Bezug zu uns ;-) Nach einem kräftigen Risotto verschlug es uns an die Obdachlosen-Party in Emmen, wo wir unseren Auftritt kurz vor Mitternacht geniessen durften. So war es bereits wieder Samstag. Nach dem Auftritt am Bahnhof in Luzern, gefolgt von einem super starken Auftritt bei den Chottlebotzer am «Chappupplatz», begaben wir uns mit dem Car Richtung Alpnach. Dort konnten wir erneut einen tollen Auftritt verbuchen.

Am Fasnachts-Sonntag waren wir traditionellerweise in Horw. Glücklicherweise hatte sich inzwischen unser Wagen-Problem gelöst, so feierten wir am Horwer Fasnachts-umzug unsere Wagen-Premiere. Am «Güdis-Mäntig»-Umzug hatte Petrus wieder kein Verbarmen, so schneite es sogar noch bei unserem letzten Auftritt, 01.30 Uhr am

Mühliplatz, als gäbe es kein Morgen mehr. Ausgeruht begaben wir uns am «Güdis-Zischtig» in die Stadt, um nochmals Vollgas zu geben. Nach dem legendären Monstercorso duften wir unzählige, hammermässige Auftritte in der Luzerner Altstadt erleben.

Zum Abschluss einer unglaublich genialen Fasnacht machten wir unseren traditionellen Pirat durch die Luzerner Altstadt und fanden uns um 05.00 Uhr am Morgen des Aschermittwochs im Flora zum Morgenessen ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Rasser, Altrasser und alle externen Helfer, die auch diese Fasnacht wieder zu einem super Erlebnis machten!

## Bastel-Lokal gesucht

Gerne möchten wir diese Gelegenheit nutzen, dass unser Neumitgliederabend am 10. April stattfindet. Anmelden bei Mäsi Brun [tambi@rasselbandi.ch](mailto:tambi@rasselbandi.ch) und unverbindlich vorbeischaun. Auch sind wir noch immer auf der Suche nach einem neuen Bastel-Lokal, vorteilweise in Horw oder nächster Umgebung. Angebote an Sandro Felder, [praesident@rasselbandi.ch](mailto:praesident@rasselbandi.ch)

Eure Rasselbandi Horw

## Natur- und Vogelschutzverein

Dieses Jahr begleitet uns im Natur- und Vogelschutzverein die Themenreihe Weiher. Der erste Weiherbesuch führt uns zu Bünters im Unterschwändli. Vom Schulhaus Spitz spazieren wir zum Weiher Spitz und danach zum Weiher Möösl. Themen auf unserem Spaziergang sind der Frühling am Weiher, Lebewesen im und am Weiher, Vernetzung und Pflege.

Mittwoch, 24. April, 17.30 – ca. 20.00 Uhr, Treffpunkt beim Schulhaus Spitz, Horw.

**Forstunternehmer  
Spezialholzerei**  
Luzern  
**079 208 87 51**

## Skiclub

Es ist eine ernüchternde Feststellung, dass die Schweizer Skifahrerinnen und -fahrer in den technischen Disziplinen nicht ganz mit der Weltspitze mithalten können.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, fördert Swiss Ski mit dem Projekt «Der schnelle Schwung» die Durchführung von speziellen Rennen im Nachwuchsreich. Rennen mit kurzen und abwechslungsreichen Schwüngen, zur Förderung eines präzisen, aktiven und dynamischen Bewegungsverhaltens bereits im Kindesalter.

Der Skiclub Horw setzte eine angepasste Ausbildungsstrategie in den Trainings um. Am 24.02.2013 führten wir auf der Melchsee Frutt unter dem Patronat von SwissSki ein regional ausgeschriebenes CombiRace durch. Bei dieser Wettkampfform wechselten sich kurze Slalom- und Riesenslalom-Abschnitte ab.

Weiterentwickelte Trainingsideen haben bereits Wirkung gezeigt. Bei dem vom Skiclub Horw organisierten CombiRace konnten wir sehr erfolgreich abschneiden: Luana Arnet (U12M), Gian Studer (U12K) und Maxine Hunzler (U14M) konnten ihre Kategorien gewinnen. Mit Lotta Waldleben und Kyra Studer (U8M), Tim Frank (U8K) und Linda Lötscher (U12M) erreichten weitere Horwer und Horwerinnen einen Platz auf dem Podest.

Dass sich der Skiclub Horw bereits in der Vergangenheit ausgezeichnet mit sehr schnellen Schwüngen auskannte und trainierte, bewies unser Nachwuchsathlet Lukas Brawand unlängst an einem FIS National Junior Race in Monte Croce Comelico (Italien). Er belegte bei diesem internationalen Slalom den herausragenden 3. Rang.

Bald ist Ostern, wir vertauschen unsere Skischuhe mit leichteren Trainingsschuhen und träumen bereits wieder von noch schnelleren Schwüngen in der kommenden Saison.

## DTV Fit-Team sucht neue Turnerinnen



Kann denn Fitness so schön sein? Hart und hartnäckig trainieren wir jede Woche in allen Turnhallen Horws, um uns für den Alltag fit zu halten. Dass wir dabei auch grossen Spass haben, steht auf den Gesichtern der Turnerinnen geschrieben. Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer, Spiel und Tanz sind für uns selbst-

verständliche Programmbestandteile. Hast auch du Lust auf Bewegung?

Mehr Informationen zu unserem Turnprogramm unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer, Präsidentin DTV oder fürs Kinderturnen unter Telefon 041 340 51 45, Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin

## Aktives Alter

### 1. Wanderung: Zugerberg

Mittwoch, 17. April 2013

• Wanderroute: Für Geniesser: Zugerberg – Räbrüti – Hintergeissboden – Zugerberg

Wanderzeit: 2 h

Steigung 158 m Gefälle 158 m

• Wanderroute: Für Sportliche: Zugerberg – Buschschäppeli – Ewegstafel – Zugerberg, Wanderzeit: 3 ½ h

Steigung 251 m Gefälle 251 m

Besammlung: Bahnhof Horw, 08.30 Uhr, Gleis 3. Fahrpreise: ab und nach Bahnhof Horw, ganzes Billett Fr. 32.80, Halbtax Fr. 16.40, GA gültig.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz, Picknick, Sitzunterlage.

Anmeldung: Montag, 15. April 2013 von 17.30 – 19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann, 041 340 28 20 oder Mail: [hallo@fredistouren.ch](mailto:hallo@fredistouren.ch)  
Wanderleitung: Maria Muther und Fredi Zimmermann

### ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Säрге aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

**[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)**

Bestatter mit eidg. Fachausweis

## Velos auf dem Krienser-Dorfplatz

### Samstag 13. April E-Bikes + Transportvelos

2013-er Neuheiten | über 30 Modelle testbereit | Vorjahresmodelle  
Aktionen | grosser Kindervelo-Occasions-Verkauf | 10.00 bis 16.00 Uhr



### Samstag 20. April Mountainbikes + Rennvelos

2013-er News | über 20 Modelle testbereit | Vorjahresmodelle | Aktionen  
die neuen Radgrössen | elektronisch Schalten | 10.00 bis 16.00 Uhr

mehr Informationen auf [www.velociped.ch](http://www.velociped.ch)

.....  
Luzernerstr. 4 + 16 | 6010 Kriens | Telefon 041 329 10 50



**VELOCIPED**  
mehr Velo

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
05. April 2013	Quartierverein Ennethorw	64. Generalversammlung	19.00 Uhr	Technikum Horw, in der Mensa
06. April 2013	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Fussballclub	FC Horw 1 – FC Emmenbrücke 2	18.00 Uhr	Seefeld
	Fussballclub	Damen FC Horw – SK Root (Testspiel)	20.00 Uhr	Seefeld
	Fussballclub	2. Mannschaft FC Horw – FC Küssnacht a/R (Meisterschaft)	20.00 Uhr	Seefeld
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
07. April 2013	Fussballclub	FC Horw A-Junioren – SG Willisau/Schötz	14.00 Uhr	Seefeld
09. April 2013	Fussballclub	Damen FC Horw – FC Willisau 2. Liga (Cup)	20.00 Uhr	Seefeld
10. April 2013	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
13. April 2013	Fussballclub	FC Horw 2. Mannschaft – FC Hergiswil	20.00 Uhr	Seefeld
	Fussballclub	FC Horw 1 – FC Littau	18.00 Uhr	Seefeld
	Jodlerklub Heimelig	Jodlerobig 2013	20.00 Uhr	Horwerhalle
14. April 2013	Fussballclub	Damen FC Horw – FC Hergiswil	18.00 Uhr	Seefeld
16. April 2013	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
17. April 2013	Aktives Alter – Wandergruppe	Wanderung Zugerberg Wanderzeit für Geniesser 2 h; Sportliche 3½ h	08.30 bis 17.15 Uhr	Reise nach Zugerberg
	Gemeindebibliothek	Lesung mit Milena Moser	19.30 bis 21.00 Uhr	Gemeindebibliothek
17.4. – 8.5.2013	Elternschule	Grenzen setzen	18.30 bis 20.30 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
18. April 2013	Stiftung Brändi, Wohnhaus Horw	Hudaki Village Band Konzert	19.00 bis 22.00 Uhr	Stiftung Brändi, Restaurant Rubinette
19. April 2013	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Quartierverein Biregg-hof-Grünegg	61. Generalversammlung	19.30 bis 23.30 Uhr	Schulheim Rodtegg
20. April 2013	Fussballclub	FC Horw 3. Mannschaft – FC Meggen	18.00 Uhr	Seefeld
	Vespaverein & tschüss	Geboriusflog		Vierwaldstättersee
21. April 2013	Aktiv und Fit	Volleyball ab 3. Klasse		
	Fussballclub	FC Horw A-Junioren – Team Sempachersee	14.00 Uhr	Seefeld
23. April 2013	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
24. April 2013	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Natur- und Vogelschutzverein	Weiher: Frühlingserwachen	17.30 bis 20.00 Uhr	Schulhaus Spitz
25. April 2013	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
25.4. – 4.5.2013	Horwer Volkshochschule HVH	Horwer Bauernhöfe		Aula Oberstufenschulhaus + Exkursion
26. April 2013	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Trychlergruppe	20. Generalversammlung	18.45 Uhr	gem. Einladung
27. April 2013	Fussballclub	FC Horw 1 – FC Rothenburg 1	18.00 Uhr	Seefeld
	Fussballclub	FC Horw 2. Mannschaft – SC Buochs a	20.00 Uhr	Seefeld
27.-28.04.2013	Handball TV	Finalturnier Schweizer Meisterschaft Regionalauswahlen Männer (MU15)	14.00 bis 18.00 Uhr	Horwerhalle
28. April 2013	Fussballclub	Damen FC Horw - FC Schattdorf	18.00 Uhr	Seefeld
30.4. – 7.5.2013	Horwer Volkshochschule HVH	Scharf, aber fein! Kurs 10A	19.30 bis ca. 22.30 Uhr	Schulküche Schulhaus Allmend
30. April 2013	Sagenhaftes Horw	Theatertour – Über Stock und Stein	19.00 Uhr	Längacher-Kapelle